



Öisi Schuel

EXTRA AUSGABE

Schule Oberhof, August 2010



Kontakt

Schulhaus Moos 062 877 14 02
Kindergarten Dorf 062 877 16 38

Schulleitung Oberhof

062 877 14 02
oberhof.schulleitung@schulen.ag.ch

Schulpflege Oberhof

SPF-Präsident 062 877 16 50
oberhof.schulpflege@schulen.ag.ch

Externe Schulevaluation der Schule Oberhof

Die externe Schulevaluation (ESE) ist ein Verfahren, mit dessen Hilfe die Qualität der einzelnen Schule überprüft und beurteilt wird. Die ESE passierte in verschiedenen Schritten und über längere Zeit. Angefangen hat sie schon im Mai 2009.

Die ESE nimmt eine Beurteilung der Schule als Ganzes vor. Sie ist auf institutionelle und schulkulturelle Eigenheiten ausgerichtet und versucht Tendenzen aufzuzeigen, die für die betreffende Schule charakteristisch sind. Sie nimmt keine Personalbeurteilung vor, sondern anonymisiert die personenbezogenen Evaluationsergebnisse.

Die ESE möchte die Schulen aus einer unabhängigen Perspektive heraus beurteilen. Dabei stehen zwei unterschiedliche Funktionen im Vordergrund: Entwicklungsfunktion und Kontroll- und Rechenschaftsfunktion.

Die externe Schulevaluation ist Teil des kantonalen Qualitätsmanagements (QM). Ihre entwicklungsbezogene Funktion kann sie vor allem dann erfüllen, wenn ein funktionsfähiges Zusammenspiel von interner und externer Evaluation möglich wird. Die externe Schulevaluation gibt den Schulen periodisch Rückmeldungen zu ihrer Entwicklung, zu ihren Stärken und Schwächen. Die Rückmeldung beinhaltet Entwicklungsempfehlungen,

welche als konkrete Impulse zur Optimierung und Weiterentwicklung der Schulqualität ausformuliert und erläutert ist. Die Ergebnisse der externen Schulevaluation dienen der Schulpflege und der Schulleitung als Steuerungswissen und unterstützen entsprechende Führungsentscheide.

Die externe Schulevaluation überprüft im Auftrag des BKS Schulen zu bestimmten Fragestellungen oder definierten Themenbereichen und ist damit eine Form der Qualitätskontrolle zuhanden des Kantons.

Als erstes haben wir Evaluationsvereinbarungen mit den Evaluatoren getroffen. Dann erfolgte das Erstellen eines Schulportfolios der Schule Oberhof. Die ESE vor Ort dauerte 3 Tage. Der Ablauf dieser Tage wurde genau geplant und strukturiert. Die Mitglieder des Evaluations-teams haben Datenerhebungen vor Ort gemacht, indem sie die Schule und die Schulräumlichkeiten genau besichtigten. Sie haben die Schüler, Lehrpersonen, Eltern, Schulpflege, die Schulleitung, die Schulverwaltung und den Hauswart befragt. Sie haben spontan Schulbesuche gemacht, die Schüler in den Pausen beobachtet und an einer Sitzung teilgenommen.

Zum Schluss haben wir einen ausführlichen Bericht erhalten, in dem alle Erhebungen, Daten und Resultate festgehalten wurden. Mit stolz dürfen wir auf durchwegs grüne Ampeln blicken und sagen: „Unsere Schule

entspricht den Vorgaben des Kantons und ist funktionsfähig.

Folgende Punkte sind grün:

- Schul- und Unterrichtsklima
- Arbeitsklima für Lehrpersonen
- Elternkontakte
- Erfüllung der Betreuungs- und Aufsichtsfunktion
- Schulführung
- Qualitätsmanagement
- Regelkonformität

Zu diesen Bereichen wurden jeweils Kernaussagen gemacht. Gerne möchten wir Ihnen einige dieser Aussagen der Evaluationsergebnisse zitieren, die sehr wichtig für unsere Schule und die gemeinsame Weiterarbeit sind.

Lehrpersonen, Schulpflege, Schulleitung und Eltern tragen dazu bei, dass die im Dorf eingebettete Schule den Charakter einer Dorfschule behält.

Mehrklassigkeit und gemeinsame Aktivitäten fördern die Zusammenarbeit zwischen den Schülerinnen und Schülern, die sich an der Schule wohl fühlen.

Nach Wechseln im Kollegium und in der Schulleitung sind die engagierten Lehrpersonen auf dem Weg, zu einem Team zusammenzuwachsen.

Die letzten Evaluationsergebnisse der ESE sind die Empfehlungen, die wir erhalten haben. Da die Ampelkriterien alle auf grün stehen, sind wir nicht verpflichtet diese umzusetzen, sehen es jedoch als eine Chance für unsere gute Zusammenarbeit.

Es ist uns allen ein grosses Anliegen, dass die Schule Oberhof sich immer weiter entwickelt und die Schulqualität wächst. Deswegen nehmen wir diese Empfehlungen ernst und die Schulpflege und die Schulleitung werden bis Ende November einen geeigneten Massnahmenplan entwickeln. Erste Empfehlungen wurden schon vor den Sommerferien besprochen und erste Schritte in die Wege geleitet.

Im Namen der Schule Oberhof

Erna Ajrovski, Schulpflege
Anna-Tina Häring, Schulleitung



**Termine der Primarschule Oberhof
Infos zu den einzelnen Anlässen folgen**



Do. 23. September 2010 Elternabend Primarstufe
4. Oktober – 15. Oktober 2010 Herbstferien
Mi. 20. Oktober 2010 Papiersammlung
Mo. 1. November 2010 Schulfrei (Feiertag Allerheiligen)
Di. 2. November 2010 schulfrei (schulinterne Weiterbildung der Lehrpersonen von Wittnau, Oberhof und Wölflinswil)
Do. 4. November 2010 Pausenmilch
Mo. 8. November 2010 Nachmittags schulfrei (Martinimarkt)
Di. 9. November 2010 Räbeliechtliumzug
Do. 18. November 2010 Elternabend Oberstufe in Gipf-Oberfrick
Sa. 27. November 2010 Weihnachtsmarkt, Weihnachtsfeier
Mi. 8. Dezember 2010 schulfrei (Feiertag Maria Empfängnis)
24. Dezember 2010 – 7. Januar 2011 Weihnachtsferien